

Staatsanwaltschaft des Kanton Aargau
Frey-Herose-Strasse 20
5001 Aargau

Volker Goebel
Architekt / Dipl.-Ing.
Schnabelweg 15
8332 Wilen b. Wollerau
Tel.: 079 424 61 48

Strafanzeige nach Art. 11.1 Schaffung einer Gefahr
Strafanzeige nach Art. 12.2 und 13.2 Fahrlässigkeit

Wilen bei Wollerau, 09. Februar 2018

Grüezi wohl – Sehr geehrte Staatsanwaltschaft des Kanton Aargau,

Hiermit erstatte ich Strafanzeige nach Art. 11.1 wegen Schaffung einer Gefahr und Art. 12.2 und 13.2 wegen Fahrlässigkeit gegen die nagra in Wettingen.

„Die nagra plant nach Aussage von Herrn Dr. Ernst wahrscheinlich ein Endlager das nicht dicht ist – Herr Dr. Ernst spricht von „ das dosisbestimmende Nuklid“ und „ ... zu erwartenden Dosen liegen weit unter dem Schutzziel der Schweiz“

Die Freisetzung von nahezu ewig strahlenden Schadstoffen schädigt die Welt.
Die nagra ist ein Wirtschaftsunternehmen das von Axpo / Alpiq bezahlt wird.

Mit freundlichen Grüssen
Volker Goebel
Architekt / Dipl.-Ing.
Endlager-Fachplaner

Ernst Thomas <Thomas.Ernst@nagra.ch> hat am 19. Februar 2015 um 18:07 geschrieben:

Guten Abend Herr Goebel

I-129 ist zwar das dosisbestimmende Nuklid in einem Tiefenlager für abgebrannte Brennelemente, die zu erwartenden Dosen liegen aber weit unter dem Schutzziel der Schweiz von 0.1 mSv pro Jahr.

Die entsprechenden Daten finden Sie z.B. in unserem Bericht NTB 08-05 auf S. 135 (Bericht ist im Downloadbereich auf unserer Webseite verfügbar).

Deshalb stellt auch I-129 die Sicherheit von einem Tiefenlager nicht in Frage.

Eine Transmutation von I-129 ist aus unserer Sicht weder nötig noch technisch sinnvoll machbar.

Freundliche Grüsse

Thomas Ernst

hat die nagra die Freisetzung des IOD 129 bereits mit „eingeplant“ ?

Anlagen : Beweis

Halbwertszeit Alpha und Beta Strahler IOD 129 ist über 14,5 Mio. Jahre !!!!!